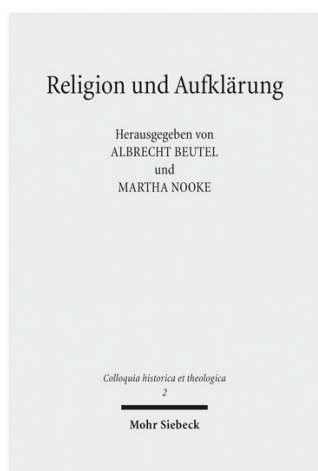


Religion und Aufklärung

Akten des Ersten Internationalen Kongresses zur Erforschung der Aufklärungstheologie (Münster, 30. März bis 2. April 2014)
Hrsg. v. Albrecht Beutel und Martha Nooke



2016. XII, 732 Seiten. CHT 2

ISBN 978-3-16-154355-5
Leinen 129,00 €

Im Zeitalter der Aufklärung vollzog sich ein umfassender geistesgeschichtlicher Modernisierungsprozess. Auch für die Frömmigkeits-, Kirchen- und Theologiegeschichte rückt mit dem 18. Jahrhundert die entscheidende neuzeitliche Umbruchs- und Übergangszeit in den Blick, in der die Konfigurationen der frühneuzeitlichen Denk- und Lebenswelten in modernitätstaugliche, pluralisierte, subjektivitätstheoretisch begründete Modelle und Maßstäbe transformiert worden sind. Während das Zeitalter der Aufklärung von den historischen Kulturwissenschaften längst als ein bevorzugtes Forschungsfeld kultiviert wird, hat inzwischen auch die disziplinenübergreifende Kirchen- und Theologiegeschichtsschreibung die grundlegende Bedeutung jener Epoche entdeckt. Mittlerweile liegen diesbezüglich zahlreiche Editionen, Kompendien, Monographien und Spezialstudien vor, und es steht zu erwarten, dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzen und sogar noch verstärken wird.

Der in diesem Band dokumentierte Kongress diente dem Ziel, der aktuellen religionsgeschichtlichen Aufklärungsforschung ein internationales und interdisziplinäres Forum zu bieten, auf dem sie den Ertrag ihrer Arbeit sichten und damit der künftigen Forschung richtungweisende Orientierung verschaffen kann. Indem der Band erstmals eine umfassende Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Forschungslage präsentiert, markiert er zugleich den Ausgangspunkt jeder weiteren interdisziplinären Erkundung der Aufklärungstheologie.

Inhaltsübersicht

Vorwort

Eröffnungsvortrag *Hans Joas*: Naturgeschichte der Religion als Religionskritik? David Hume und die Folgen

Hauptvorträge

Walter Sparr: Theologische Aufklärung, Kritik oder System? – *Mark Chapman*: A Reasonable Faith: Anglicans and the English Enlightenment – *Alfons Fürst*: Von Origenes bis Kant. Das Freiheitsdenken des Origenes in der Neuzeit – *Hubert Wolf*: Katholische Aufklärung? – *Richard Crouter*: Friedrich Schleiermacher as Heir and Critic of Aufklärungstheologie – *Christian Albrecht*: Johann Joachim Spaldings Programm der Pastoraltheologie – *Johann Hinrich Claussen*: Einfachheit. Über ein Grundmotiv des aufgeklärten Protestantismus

Sektionsreferate

I. Politik und Gesellschaft

Thomas K. Kuhn: »Den Patriotismus durch die Kanzel heiligen...«. Religion und Politik in der Spätaufklärung – *Giuseppe Landolfi Petrone*: Woellners und Spaldings Antwort auf die Frage: »Was ist Aufklärung?« – *Sascha Weber*: Febronius und Voltaire. Das Kurfürstentum Mainz zwischen reichskirchlichem Episkopalismus und französischer Aufklärung – *Kersten Krüger*: Der Aufgeklärte Absolutismus in Dänemark – *Tine Reeh*: Historical and Critical Studies of Church and Christianity. The Missing Link of Enlightenment in Denmark-Norway? – *Reinhardt Würkert*: Kirche und Schule im Spiegel der »Patriotischen Beyträge« des Johann David von Reichenbach. Ein Beispiel aus der Geschichte aufklärerischer Publizistik in Schwedisch-Pommern – *Peter Erickson*: »Ist es ratsam Missethäter durch Geistliche [...] zur Hinrichtung begleiten zu lassen?« Gotthilf Samuel Steinbart's Critique of Pietist Conversion Narrative – *Christian Weidemann*: Warum werden mehr Jungen geboren? Eine kurze Problemgeschichte von der Frühaufklärung bis zum 20. Jahrhundert

II. Literatur und Kultur

Christopher Spehr: Gelehrte Buchkritik. Der Beginn der theologischen Rezensionen in den 18. Jahrhundert – *Christoph Schmitt-Maass*: Die Geburt der literaturkritischen Apologie aus dem Geiste der juristischen und pietistischen Verteidigungslehre um 1700. Einige Beobachtungen zum Verhältnis von August Hermann Francke und Christian Thomasius – *Eckart David Schmidt*: Eine alte, heimliche Ehe. Eine Skizze zum »historischen Jesus« und »literarischen Jesus« im Geschichtspragmatismus der Spätaufklärung – *Laura Balbiani*: »ohne Zweifel würden unzählige eben so gut schreiben«. Johann Joachim Spalding: eine neue Sprache für eine neue Theologie – *Ekaterina Kislova*: Deutsch als Sprache der Aufklärung an den russischen Seminaristen im 18. Jahrhundert. Zur Geschichte der kulturellen Kontakte – *Susanne Hennecke*: Aspekte von Schleiermachers Kunsttheorie unter besonderer Berücksichtigung des Begriffs der Vollkommenheit – *Ute Poetzsch*: Der lutherische Kirchenkomponist Georg Philipp Telemann – *Kathrin Kirsch*: Die »Passions-Cantate, Die letzten Leiden des Erlösers« von Carl Philipp Emanuel Bach. Bürgerliche Passionsmusiken in Hamburg in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts zwischen Konzert und Gottesdienst

III. Philosophie und Wissenschaftstheorie

Dietrich Schotte: Halb blinde Aufklärung? Die Diskussion um die vopolitischen Grundlagen des Politischen in der Aufklärung – *Damian J. Rosanovich*: Theologie und Konfession. Der hegelsche Beitrag zur Debatte zwischen Religion und Staat – *Dieter Hüning*: Das Naturrecht der Atheisten. Zur Debatte um die Begründung eines säkularen Naturrechts in der deutschen Aufklärungsphilosophie – *Robert Theis*: Aspekte des »mirus consensus« zwischen Philosophie und Offenbarung bei Christian Wolff – *Clemens Schwaiger*: Alexander Gottlieb Baumgartens Begriff der Religion im Spannungsfeld von Wolffianismus und Pietismus – *Jan van den Berg*: Thomas Morgan – a Christian deist in the context of his time – *Roderich Barth*: Johann Nicolaus Tetens über das Gefühl – *Anna Szywińska*: Zur Rezeption der molinistischen Lehre von der scientia

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com

media im Pietismus. Joachim Langes Theorie des göttlichen Wissens – *Friedemann Stengel*: Die Humanisierung der Aufklärung. Oder: Niethammers Folgen

IV. Theologie und Wissenschaft

Laura Anna Macor: Diesseits und jenseits des Pelagianismus. Spalding und Kant über die Gnade Gottes – *Dirk Fleischer*: Strittige Verdammnis. Zur Kontroverse um die Apokatastasislehre in der Frühaufklärung – *Daniela Kohler*: Der Zürcher Chiliasmus im Kreis von Johann Caspar Lavater und dessen Bekämpfung durch Heinrich Corrodi – *Alessandro Nannini*: Biblical hermeneutics in the light of aesthetics. The case of Gottlob Samuel Nicolai – *Till Kinzel*: Aufklärungstheologie, christliche Apologetik und Freiheit der Untersuchung im transnationalen Kontext. Zur Rezeption von William Warburton's »Divine Legation of Moses« and John Jortins »Abhandlung über die Wahrheit der christlichen Religion« bei Gotthold Ephraim Lessing und Johann Arnold Ebert – *Hans Martin Dober*: Hermann Cohens Lessingkritik als Beitrag zur Verhältnisbestimmung von Ethik und Religion – *Ina Goy*: »... wie dich selbst«. Kant über Liebe und Selbstliebe im Liebesgebot

V. Kirche und Frömmigkeit

Malte van Spankeren: Das Ende des Pietismus in Halle – *Marita Gruner*: Die Begleitung frisch Vermählter in der Brüdergemeinde im 18. Jahrhundert – *Jan Wim Buisman*: Thunderstorms: the devil's work? – *Martin Fritz*: Aufklärung als religiöser Stimmungswandel. Georg Friedrich Meiers Ideal eines »vergnügten Christentums« – *Andreas Ohlemacher*: Individuelle Frömmigkeit als Motivation wissenschaftlicher Arbeit. Johann Lorenz von Mosheim als Wissenschaftsautor der Aufklärung – *Christoph T. Nooke*: Kult – Erziehung – Aufklärung? Der Pfarrer in Gottlieb Jakob Plancks Roman »Das erste Amtsjahr des Pfarrers von S.« (1823) – *Bernhard Schneider*: »Armut darf nicht mehr verzagen...«. Beobachtungen zur Würde des Armen im spätaufklärerischen katholischen Gebetbuch – *Karl-Heinz Braun*: Das Reformprogramm des katholischen Aufklärers Lodovico Antonio Muratori (1672–1750)

Albrecht Beutel Geboren 1957; Studium der Ev. Theologie, Germanistik und Philosophie in Tübingen und Zürich; 1990 Promotion; 1995 Habilitation; Ordinarius für Kirchengeschichte und Leiter der Arbeitsstelle »Bibliothek der Neologie« an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; ord. Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste.

Martha Nooke Geboren 1984; Studium der Ev. Theologie in Berlin und Münster; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Kirchengeschichte II der Evangelisch-Theologischen Fakultät Münster und Redakteurin der »Zeitschrift für Theologie und Kirche«.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/religion-und-aufklaerung-9783161543555?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104